



### Bericht des Schülersportwarts alpin Saison 2007/2008

#### Trainingssaison

Ende Mai 2007 übernahm ich von Olaf Schober, das Amt des Schülersportwarts. Die Übergabe von Olaf Schober war vorbildlich. Weil durch den schlechten Winter 06/07 nur an einem Wochenende Intersport- und Bezirksrennen durchgeführt werden konnten und es am Ende der Saison keine Sichtung für den Bezirkskader gab, war es am Anfang nicht einfach eine Bezirksmannschaft aufzustellen.

Die Mannschaft besteht aus:

10 Läufer Jahrgang 97/98 davon nahmen 6 an den Maßnahmen teil.

22 Läufer S12/S14 davon 9 im Stützpunkt

Ende Juni startete das Bezirkstraining, unter Leitung von Martin Moll mit einem Lauf - und Koordinations- Training mit 13 Teilnehmern in Weilheim. Im Juli waren wir unter

fachmännischer Anleitung von Christian Blankenhorn mit 9 begeisterten Teilnehmern beim Klettern am Wielandstein. Das Radfahren mit 7 Teilnehmern übernahm Jürgen Goll.

Zusammen mit dem Bezirk Stuttgart haben 7 Bezirksrennläufer teilgenommen beim Leki Schülercup in Wiesensteig, mit anschl. Übernachtung.

Die 5 Trainingsmaßnahmen (16Tage) im Schnee haben wir gemeinsam mit dem Bezirk Stuttgart und teilweise mit dem Stützpunkt durchgeführt. Als Trainer dabei waren, Jürgen Goll, Uwe Kühn und Martin Kleinmann. Am ersten Lehrgang um den 3. Oktober waren es 5

Teilnehmer, in den Herbstferien 7 Teiln. In den 3 Wochenendkursen hatten wir 16 / 8 / 11 Teilnehmer. Im Herbsttraining sollten die Bezirkskaderläufer beim Bezirk und nicht in den Vereinen mittrainieren. Sportwart Helmut Schneider vom SC Großdeinbach meldete Aline Klaus von seinem Vereinstraining ab und schickte Sie mit zum Bezirkstraining. Zur

Nachahmung empfohlen. Aline Klaus war bei den Mädchen bei allen Schneetrainingsmaßnahmen dabei. Bei den Jungs hat Nico Bolsinger an allen Trainingsmaßnahmen teilgenommen.

Außer den Bezirkskaderläufern, trainierten noch 6 Läufer im Stützpunkt bzw. Förderkader und Schülerkader.

Außer den Bezirkskaderläufern, trainierten noch 6 Läufer im Stützpunkt bzw. Förderkader und Schülerkader.

Außer den Bezirkskaderläufern, trainierten noch 6 Läufer im Stützpunkt bzw. Förderkader und Schülerkader.

#### Rennsaison

Die Rennsaison begann am Wochenende vor Weihnachten in Eligenalb. Bis auf Lisa Wölffing vom SC Unterensingen Rang 3 im SL und Rang 5 im RS, konnte keiner an seinen Leistung vom Vorjahr anknüpfen. Beim ersten Landescup hatte der Bezirk mit Anke Häberle, Lisa Wölffing, Jonas Kleinmann, Nico Bolsinger und Florian Söll nur 5 Starter. Bis auf Anke Häberle konnte keiner seine Vorjahrespunkte bestätigen.

Zur gleichen Zeit fand in Steibis ein Riesenslalom statt. Den konnte Steffen Bazlen für sich entscheiden. Weitere Platzierung 4. Platz von Dominic Reutter und Yannick Schopp, Tara Rauscher belegte den 6. Platz. Nach diesem Rennwochenende wurde die umstrittene Punkteregelung geändert, von diesem Zeitpunkt an gab es bei den Kat. 2 Rennen einen Zuschlag von 10 Punkten und bei den Kat.3 Rennen einen Zuschlag von 25 Punkten. Mit dieser Regelung gab es kaum noch Möglichkeiten sich in der DSV Punkte Rangliste zu verbessern. Eine Woche später bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Mellau, hatten wir vom Bezirk 8 Rennläufer am Start. Lisa Wölffing fuhr ihre beste RS und SL



Ergebnisse nach Punkten ein. Anke Häberle und Jonas Kleinmann ihren besten RS. Wieder eine Woche später beim Kat.3 Rennen am Golm hatte dann Steffen Haussmann mit 2 Zweiten Plätze in S12 sein bestes Saisonergebnis. Am Ende der Faschingsferien, fuhren wir mit 5 Startern ins bayrische Sudelfeld zum nächsten Kat.2 Rennen. Außer das man mit Olympiasieger Markus Wasmaier am Hang plaudern konnte, war an diesem Wochenende nichts zu holen. Der Leki Pokal am Samstag fiel dem Sturm zum Opfer, am Sonntag fuhr Anke Häberle ihr bestes SL Ergebnis ein. Bei den hessischen Meisterschaften Kat.3 Rennen in Zöblen konnte sich Dominic Reutter mit einem Dritten Platz im RS in den Punkten verbessern. Am Ostersonntag wurde der ausgefallene Leki RS in Damüls nachgeholt. Florian Söll hatte dort sein bestes Ergebnis. Beim Sölden Gedächtnis Rennen in Mellau hatte Bianca Kühn ihre Sternstunde, mit ihrem dritten Platz S12 im SL und ihrem besten RS verbesserte sich Bianca in den Punkten deutlich. In Mellau konnten viele unserer Bezirksläufer ihre besten Punkte einfahren. Zum Abschluss standen noch am ersten Aprilwochenende die schwäbischen Meisterschaften auf dem Programm. Mit dem vielem Neuschnee kam am besten Jonas Kleinmann im SL zurecht, auch Jochen Häberle konnte sich zum Abschluss der Saison mit seinem besten SL deutlich verbessern. Am Sonntag fiel der RS und der Mannschaftswettbewerb dem vielen Neuschnee und der schlechten Sicht zum Opfer.

### Stützpunkt

Im Stützpunkt hatte der Bezirk Anfang Mai 2007 noch 9 Rennläufer in der Mannschaft: Anke Häberle SSV Schülerkader, Jochen Häberle SSV Förderkader, Jonas Kleinmann, Nico Bolsinger, Florian Söll, Steffen Bazlen, Morris Lörch, Marc-Andre Bischof und Steffen Haussmann.

Aus dieser Mannschaft wurde Anfang Oktober Nico Bolsinger, Marc-Andre Bischof und Morris Lörch aufgrund Ihrer Trainingsleistungen (teilnahmen) aus dem Stützpunktkader gestrichen, für mich teilweise nicht nachvollziehbar. Ohne jegliche Rücksprache mit mir, entschied dies Stützpunktleiter Frank Lipp. Vom Stützpunktleiter wurde ich während der ganze Saison nicht über den Trainingszustand der Bezirksler informiert. Da wünsche ich mir für die nächste Saison eine bessere Zusammenarbeit.

Das Konditionstraining für die Außenstellen Teck im Stützpunkt leitete Christian Blankenhorn. Bis zu 45 Trainingstage im Schnee, hatte manches Kadermitglied, da hätte man bei den Rennergebnissen mehr erwarten können.

### Förderkadersichtung

Beim Sölden Gedächtnis Rennen und bei den schwäbischen Meisterschaften gab es ein Sichtungrennen für den Jahrgang 1997. Bis auf Viktoria Köhler SV Schwäbisch Gmünd konnte sich keiner der Starter für den Förderkader anbieten.

Am Start waren Viktoria Köhler, sie gewann den RS und wurde Zweite im SL in Mellau, Hannah Pegios VfL Kirchheim, Franziska Wirth TSV Oberboihingen, Leonie Gökeler TV Unterlennigen, Marco Reutter SZS Uhingen, Julian Ludwig VfL Kirchheim. Linus Braun SC Wiesensteig;

Viktoria Köhler wurde als Einzige vom Bezirk, zur Sichtung am 12.-14.04.08 an den Arlberg eingeladen.



## Bezirksmeister 2008

Bei den Bezirksmeisterschaften in Warth am Arlberg, war Florian Söll in guter Form er gewann den SL, RS und den Mannschaftstitel mit dem SC Wiesensteig.

Die Bezirksmeister:	SL	RS	Mannschaft
Schüler weiblich	Lisa Wölffing	Nicole Ziegler	SAG Göppingen
Schüler männlich	Florian Söll	Florian Söll	SC Wiesensteig
Jugend weiblich	Julia Grüning	Ulrike Mayer	SAG Göppingen
Jugend männlich	Volker Schempp	Dennis Bolsinger	TSV Weilheim
Aktive weiblich	Christine Gerber	Christine Gerber	SF Dettingen
Aktive männlich	Stefan Schopp	Patrick Moll	TV Unterlenningen AK
männlich	Bernd Weiler	Robert Laub	TSV Weilheim
Sie & Er	Alexander Hensler & Carla-Christin Knödler		

## Intersport- und Bezirksrennen

Beim Intersport musste nur ein Rennen aus Zeitgründen im Rahmen der Bezirksmeisterschaften ausfallen. Es ist nicht im Sinne der Eltern, die extra wegen einem Intersportrennen nach Warth fahren, dort den teuren Skipass kaufen und dann wieder nach einem Rennen nach Hause fahren dürfen. Dies darf nicht mehr vorkommen. Die Gesamtsieger der Intersport- und Bezirksrennen werden voraussichtlich am 31. Mai 2008 beim Sport Räßle geehrt.

## Bezirkskader Saison 2008/09

Der Kader für die nächste Saison wird von dem Trainergespann Kühn, Goll und mir nach den Intersportergebnissen und den Eindrücken beim Intersportrennen in Warth, benannt.

## Ausblick Saison 2008/09

Nach der DSV- Punkte- Abschlußliste können wir in nächsten Saison mit mind. 8 Starten bei den Kat.2 Rennen rechnen. Zudem bekommen wir den einen oder anderen Quotenplatz dazu. Die Trainingsmaßnahmen werden wir, wenn es genügend Teilnehmer sind auch mal ohne den Bezirk Stuttgart durchführen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Trainern Jürgen Goll und Uwe Kühn, bei den Kids, und den Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe ich habe es alle Recht machen können, mir hat es auf jeden Fall Spaß gemacht.

Martin Kleinmann